Marktgemeinde St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Protokoll

über die am **15. Dezember 2020** von 17.00 Uhr bis 19.25 Uhr im Kaisersaal unter dem Vorsitz von Bürgermeister Hubert Almberger abgehaltene

44. Gemeinderatssitzung (Gemeinderatsperiode 2016 – 2022)

Anwesend: Simon Aschaber, Christine Bernhofer, Hanspeter Ellmerer, Alois Foidl, Christine Gschnaller, MSc, Susanne Hartrumpf, Andrea Hauser, Mag. Leopold Hofinger, Melanie Hutter, Johann Mayr, Heribert Mariacher, Andreas Schramböck, BA, Petra Sojer, MSc, Robert Steger, Peter Wallner, Robert Wurzenrainer, Dr. Georg Zimmermann

Entschuldigt: Claudia Pali (ein Ersatz konnte nicht mehr einberufen werden)

Unentschuldigt: niemand

Schriftführer: Dr. Ernst Hofer, MBA

Tagesordnung

I. Berichte des Bürgermeisters

II. Anträge des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes

1) Abschluss einer Vereinbarung mit Mag. Lukas Krainz und anderen: Wieshoferkreuzung
2) Vorlage des Entwurfs des Voranschlags für das Finanzjahr 2021 (§ 93 Abs. 3 TGO 2001)

III. Berichte und Anträge der Ausschüsse

1) <u>Bauausschuss</u>
   1) Änderung des Flächenwidmungsplans: Gst. 5810/3 (Fritz Egger GmbH)
   2) Erlassung eines Bebauungsplans: Gst. 2647/2, 2647/3, 2649/1, 2650/3, 2650/6 und 5810/3 (Fritz Egger GmbH)

2) <u>Finanzausschuss</u>
   1) Covid-19-Förderung: Kinderbetreuungsbeiträge

3) <u>Wohnungsausschuss</u>
   1) Bericht über Wohnungsvergaben

IV. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Am Beginn der Sitzung sind 18 Gemeinderäte anwesend.

Anmerkung: Die in der Tagesordnung angegebenen Verhandlungsgegenstände werden nicht der Reihe nach behandelt.

Die tatsächliche Abfolge lautet wie folgt:

I. *Berichte des Bürgermeisters*, **II.1.** *Abschluss einer Vereinbarung mit Mag. Lukas Krainz und anderen: Wieshoferkreuzung*, **III.1.** *Bauausschuss* mit beiden Verhandlungsgegenständen, **II.2.** *Vorlage des Entwurfs des Voranschlags für das Finanzjahr 2021 (§ 93 Abs. 3 TGO 2001)*, **III.2.** *Finanzausschuss: Covid-19-Förderung: Kinderbetreuungsbeiträge*, **IV.** *Anträge, Anfragen und Allfälliges*, **III.3.** *Wohnungsausschuss: Bericht über Wohnungsvergaben*.

I. Berichte des Bürgermeisters

Massentests I. Der Bürgermeister berichtet über die Covid-19-Massentests in der Zeit von Freitag, 4. Dezember 2020, bis Sonntag, 6. Dezember 2020. Die geringe Teilnahme (weniger als ein Viertel der Berechtigten) an den Tests sei „*nicht ganz erfreulich*“, ja „*enttäuschend*“. Gleichzeitig bedankt er sich bei allen an diesem kurzfristig zu bewerkstelligenden „*Kraftakt*“ mitarbeitenden Personen.

II. Anträge des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes

1) <u>Abschluss einer Vereinbarung mit Mag. Lukas Krainz und anderen: Wieshoferkreuzung</u>

Mag. Heike Crabtree erläutert den Sachverhalt.

Beschluss (18:0):

Der Abschluss der Vereinbarung mit Mag. Lukas Krainz und anderen laut **Anlage A** dieses Gemeinderatsprotokolls wird genehmigt.

2) Vorlage des Entwurfs des Voranschlags für das Finanzjahr 2021 (§ 93 Abs. 3 TGO 2001)

Der Obmann des Finanzausschusses und der Finanzverwalter erläutern den Entwurf des Voranschlags für das Finanzjahr 2021 mithilfe von zwei Dateien. Auszüge aus den Präsentationen sind diesem Gemeinderatsprotokoll als **Anlage C** angehängt (zur Nummerierung der Anlage siehe die Anmerkung auf Protokollseite 518).

Robert Wurzenrainer bezeichnet den Voranschlag als „*ambitioniert*“ und meint abschließend, dass für ihn diesbezüglich „*alles*“ „*passt*“. Heribert Mariacher betont, es sei notwendig, dass die Gemeinde in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeit Investitionen (zur Belebung der Konjunktur) tätige (*deficit spending* nach John Maynard Keynes). Christine Gschnaller, MSc teilt mit, dass der Voranschlag vom Überprüfungsausschuss zu dessen Zufriedenheit vorgeprüft worden sei. Alle Redner bedanken sich beim Finanzverwalter und seinen Mitarbeitern für ihr Engagement.

Der Bürgermeister bezeichnet die Gemeinde als „*Wirtschaftsmotor*“, welcher den beträchtlichen „*Mindereinnahmen*“ trotzen müsse. Der Bürgermeister bedankt sich abschließend beim Gemeinderat sowie bei der „*Finanzabteilung*“.

Beschluss (18:0):

Der Voranschlagsentwurf für das Finanzjahr 2021 wurde in der Zeit vom 30. November 2020 bis zum 15. Dezember 2020 im Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Voranschlages zur öffentlichen Einsicht wurde am 23. November 2020 angeschlagen und wird am 16. Dezember 2020 abgenommen. Schriftliche Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht.

Die Bestandteile des Voranschlags werden gemäß § 6 Abs. 9 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen: Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015 auf der Homepage der Gemeinde (www.st.johann.tirol) veröffentlicht.

Der negative Saldo 5 in Höhe von **EUR 1.738.500,00** wird durch die vorhandenen Rücklagen in Höhe von **EUR 500.000,00** und dem zu erwartenden Rechnungsüberschuss des Haushaltsjahres 2020 in Höhe von **EUR 1.238.000,00** abgedeckt.

III. Berichte und Anträge der Ausschüsse

1) Bauausschuss

1) Änderung des Flächenwidmungsplans: Gst. 5810/3 (Fritz Egger GmbH)

Die Bauamtsleiterin erläutert die maßgebenden Parameter dieses Verhandlungsgegenstandes.

Beschluss (18:0):

Es erfolgen nachstehende Änderungen des Flächenwidmungsplans der Marktgemeinde St. Johann in Tirol:

- Umwidmung des Gst. 5810/3 (rund 1.574 m²) von Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet

Der Planungsbereich ist in **Anlage B** dieses Gemeinderatsprotokolls ersichtlich, welche einen Bestandteil dieses Beschlusses darstellt.

Gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 erfolgt mit der Beschlussfassung über die Auflegung des Entwurfes gleichzeitig der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Die Auflegungsfrist beträgt vier Wochen.

Notabene: Zur Nummerierung der Anlage siehe die Anmerkung auf Protokollseite 518.

2) Erlassung eines Bebauungsplans: Gst. 2647/2, 2647/3, 2649/1, 2650/3, 2650/6 und 5810/3 (Fritz Egger GmbH)

Die Bauamtsleiterin erläutert die maßgebenden Parameter dieses Verhandlungsgegenstandes.

Beschluss (18:0):

Der Entwurf des Bebauungsplans mit ergänzendem Bebauungsplan für die Gst. 2647/2, 2647/3, 2649/1, 2650/3, 2650/6 und 5810/3 von Dr. Erich Ortner vom 9. Dezember 2020 („*Eggerwerk*“) wird gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 aufgelegt. Die Auflegungsfrist beträgt vier Wochen. Gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 erfolgt mit der Beschlussfassung über die Auflegung des Entwurfes nach § 64 Abs. 1 TROG 2016 gleichzeitig der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplans. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wurde.

2) Finanzausschuss

1) Covid-19-Förderung: Kinderbetreuungsbeiträge

Der Finanzverwalter erläutert den Sachverhalt.

Beschluss (18:0):

Den Kinderbetreuungsbeiträgen für die Monate März, April, Mai und Dezember 2020 steht eine aufrechenbare Förderung gegenüber. Die Höhe dieser Covid-19-Förderung beträgt **EUR 39.200,00**.
HHSten. 240+810, 240010+810, 240020+810

3) Wohnungsausschuss

1) Bericht über Wohnungsvergaben

Beschluss (18:0):

Gemäß § 36 Abs. 3 TGO 2001 wird die Öffentlichkeit für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung über den Verhandlungsgegenstand **III.3.1)** *Wohnungsausschuss: Bericht über Wohnungsvergaben* ausgeschlossen.

Der Vorsitzende des Wohnungsausschusses berichtet über erfolgte Wohnungsvergaben.

IV. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Ampel-Pilotprojekt. Robert Wurzenrainer und Heribert Mariacher thematisieren tatsächliche und vermeintliche Probleme in Zusammenhang mit dem Ampel-Pilotprojekt auf der Landesstraße B 178 (Loferer Straße). Der Bürgermeister antwortet, ihm lägen hier aktuell nicht sämtliche Informationen vor. Es sei allerdings klar, dass das Ampel-Pilotprojekt nur im Erfolgsfall weiterverfolgt werde.

Massentests II. Andreas Schramböck, BA zeigt sich, gleich wie der Bürgermeister am Anfang der Sitzung, „*zutiefst enttäuscht*“ über die geringe Teilnahme an den Massentests. Peter Wallner schließt sich dem an, kritisiert in diesem Zusammenhang jedoch das seiner Ansicht nach „*krasse Missmanagement der Bundesregierung*“: „*Etwas so zu verhauen wie in dem Bereich, das musst (du) erst einmal zusammenbringen.*“ Er sehe die Nichtteilnahme auch als „*Protest*“ der Bevölkerung gegen die Bundesregierung.

Panorama-Badewelt und Bauhof. Mag. Leopold Hofinger und Alois Foidl berichten über die Panorama-Badewelt, unter anderem über den Eislaufplatz und die Sanierung des Parkplatzes, sowie Alois Foidl zusätzlich über die aktuelle Erweiterung des Bauhofs.

Dieses Protokoll enthält drei Anlagen.

St. Johann in Tirol, 15. Dezember 2020

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: Gemeinderäte:

A

Vereinbarung

abgeschlossen zwischen

Öffentliches Gut (Straßen und Wege)
vertreten durch die **Marktgemeinde St. Johann in Tirol,** als Verwalterin des öffentlichen Guts,
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol,
diese wiederum vertreten durch den Bürgermeister und zwei Gemeinderatsmitglieder
im Folgenden kurz **Gemeinde**

und

Mag. Lukas Krainz, geboren am 15.03.1984
Oberhofenweg 6, 6380 St. Johann in Tirol

und

Maria Magdalena Seibl, geboren am 14.04.1962
Kilchbergsteig 11, 8038 Zürich, Schweiz

und

Dr. Martin Josef Seibl, geboren am 09.05.1963
Knonauerstraße 23, 6330 Cham, Schweiz

und

Gertrud Hofmann-Seibl, geboren am 20.8.1964
Ellenbogenstraße 26, 8633 Wolfhausen, Schweiz

und

Dr. Reinhart Seibl, geboren am 02.11.1968
Hofenstraße 12, 8708 Männedorf, Schweiz

I. Allgemeines

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung (Verbesserung) der Ausfahrtssituation aus dem Oberhofenweg in die Landesstraße B 164 Hochkönigstraße wurde ebenfalls die Situation Kreuzung Oberhofenweg – Mitterndorferweg neu gestaltet. Diese Umgestaltung liegt im öffentlichen Interesse.

II. Eigentumsverhältnisse und Lasten

(1) Sämtliche nachfolgend in der Vereinbarung angeführten Liegenschaften sind solche des **Grundbuches 82114 St. Johann in Tirol.**

(2) Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol ist als Vertreterin des öffentlichen Gutes Alleineigentümerin der Liegenschaft in **EZ 333**, bestehend unter anderem aus den **Gsten. 5650/1** und **5669/1**.

(3) Mag. Lukas Krainz ist Alleineigentümer der Liegenschaft **EZ 90004**, zu welcher unter anderem auch die **Gste. 183/1** und **186/1** gehören.

(4) Maria Magdalena Seibl, Dr. Martin Josef Seibl, Gertrud Hofmann-Seibl und Dr. Reinhart Seibl sind jeweils zu ¼ Miteigentümer des **Gstes. 192/4** in **EZ 9**. Die Liegenschaft weist hinsichtlich des Gstes. 192/4 keine grundbücherlichen Belastungen auf.

(5) Hinsichtlich der an den Liegenschaften EZ 333 und 90004 bestehenden Rechte und Lasten wird auf nachstehende Grundbuchsauszüge (bezugnehmende Teile) verwiesen. Aufgrund der Umfänge werden nur jene Teile wiedergegeben, die einen Bezug zu den Gsten. 5650/1, 5669/1, 183/1 und 186/1 aufweisen.

```
KATASTRALGEMEINDE 82114 St. Johann in Tirol                    EINLAGEZAHL 333
BEZIRKSGERICHT Kitzbühel

*******************************************************************************
Letzte TZ 1716/2020
ÖFFENTLICHE STRASSEN UND WEGE
Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

************************************** A1 ****************************************
   GST-NR  G BA (NUTZUNG)          FLÄCHE  GST-ADRESSE
   5650/1    Sonst(10)              (1278)  Änderung in Vorbereitung
   5669/1    Sonst(10)             (10934)  Änderung in Vorbereitung
Legende:
G: Grundstück im Grenzkataster
*: Fläche rechnerisch ermittelt
Bauf.(10): Bauflächen (Gebäude)
Bauf.(20): Bauflächen (Gebäudenebenflächen)
Gewässer(10): Gewässer (Fließende Gewässer)
Gewässer(30): Gewässer (Gewässerrandflächen)
Gärten(10): Gärten (Gärten)
Landw(10): landwirtschaftlich genutzte Grundflächen (Äcker, Wiesen oder Weiden)
Landw(30): landwirtschaftlich genutzte Grundflächen (Verbuschte Flächen)
Sonst(10): Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)
Sonst(30): Sonstige (Verkehrsrandflächen)
Wald(10): Wald (Wälder)
Wald(30): Wald (Forststraßen)
************************************** A2 ****************************************
```

338 a 4130/2008 Denkmalschutz hins. "Bildstock, Steinstele" auf Gst 5669/1
********** B **********
1 ANTEIL: 1/1
Öffentliches Gut (Straßen und Wege)
ADR:
a Stand 1904 Ersitzung, Eigentumsrecht
********** C **********
110 a 3603/2004 2785/2016
DIENSTBARKEIT der Verlegung und des Betriebes sowie der Erhaltung und Erneuerung einer Leitungsanlage auf Gst 5650/3 5668 5669/1 5674 5697/1 5739/3 5744 5745 6103 6108 gem. Dienstbarkeitsvertrag 2004-05-10 für TIGAS-Erdgas Tirol GmbH
b gelöscht
117 a 657/2011
DIENSTBARKEIT der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln sowie von Kabeln zur Übertragung von Nachrichten auf Gst 5650/3 5668 5669/1 5781 5784/1 gem. Dienstbarkeitsbestellungsvertrag 2011-02-01 für TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG (FN 44133b)

********** HINWEIS **********
Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

KATASTRALGEMEINDE 82114 St. Johann in Tirol EINLAGEZAHL 90004
BEZIRKSGERICHT Kitzbühel

****
Letzte TZ 3320/2020
WIESHOFERMÜHLE
Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012
********** A1 **********

GST-NR	G	BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
KATASTRALGEMEINDE: 82114 St. Johann in Tirol				
183/1		GST-Fläche	(40752)	Änderung in Vorbereitung
		Bauf.(10)	870	
		Landw(10)	38075	
		Gärten(10)	976	
		Sonst(10)	86	
		Sonst(50)	745	Oberhofenweg 6
186/1		GST-Fläche	(3339)	Änderung in Vorbereitung
		Landw(10)	3290	
		Sonst(10)	49	

Legende:
G: Grundstück im Grenzkataster
*: Fläche rechnerisch ermittelt
Bauf.(10): Bauflächen (Gebäude)
Gewässer(10): Gewässer (Fließende Gewässer)
Gärten(10): Gärten (Gärten)
Landw(10): landwirtschaftlich genutzte Grundflächen (Äcker, Wiesen oder Weiden)
Landw(30): landwirtschaftlich genutzte Grundflächen (Verbuschte Flächen)
Sonst(10): Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)
Sonst(50): Sonstige (Betriebsflächen)
Wald(10): Wald (Wälder)
********** A2 **********
********** B **********
2 ANTEIL: 1/1
Mag. Lukas Krainz
GEB: 1984-03-15 ADR: Oberhofenweg 6, St. Johann i.T. 6380
a 3963/2018 Einantwortungsbeschluss 2017-05-19, Beschluss 2018-08-09

Eigentumsrecht

********** C **********

1 a 1267/1935 3963/2018
REALLAST der Zaunerrichtung und -erhaltung gem Pkt 11
Kaufvertrag 1935-02-25 auf Gst .78 1609/1 184/1 183/1 184/2
für EZ 11

4 a 507/1952
DIENSTBARKEIT der Errichtung, Benützung und Erhaltung eines
unterirdischen Abwasserkanales über Gst 183/1 185 .78 zum
Kanal Gst 6009/1 gem Pkt III Schenkungsvertrag 1952-04-25
für EZ 788

19 a 716/2015
Pfandbestellungsurkunde 2015-02-06
PFANDRECHT Höchstbetrag EUR 1.014.000,--
für HYPO TIROL BANK AG (FN 171611w)
b 716/2015 Kautionsband

20 a 2245/2016 Pfandbestellungsurkunde 2016-03-21
PFANDRECHT Höchstbetrag EUR 145.000,--
für HYPO TIROL BANK AG (FN 171611w)
b 2245/2016 Kautionsband

22 a 5466/2019 Pfandbestellungsurkunde 2019-10-24
PFANDRECHT Höchstbetrag EUR 1.150.000,--
für HYPO TIROL BANK AG (FN 171611w)
b 5466/2019 Kautionsband

23 a 3320/2020 Pfandbestellungsurkunde 2019-10-24
PFANDRECHT Höchstbetrag EUR 100.000,--
für HYPO TIROL BANK AG (FN 171611w)
b 3320/2020 Kautionsband

********** HINWEIS **********
Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

III. Tausch

(1) Dieser Vereinbarung liegt der Teilungsplan des DI Markus Rehbichler, Dechant-Wieshoferstraße 20, 6380 St. Johann in Tirol, vom 16.10.2014 mit der Geschäftszahl 1968d/11, welcher in der Folge nur noch kurz als „Teilungsplan" bezeichnet wird zu Grunde.

(2) Die Gemeinde vertauscht und übergibt an Mag. Lukas Krainz und dieser übernimmt im Tauschwege in sein Alleineigentum folgende Grundflächen:

a) aus Gst. 5669/1 in EZ 333 (Öffentliches Gut) das Trennstück „2" (Flächenausmaß 0 m²) laut Teilungsplan. Dieses Trennstück wird in der Folge dem Gst. 186/1 in EZ 90004 zugeschrieben.

b) aus Gst. 5669/1 in EZ 333 (Öffentliches Gut) das Trennstück „11" (Flächenausmaß 25 m²) laut Teilungsplan. Dieses Trennstück wird in der Folge dem Gst. 183/1 in EZ 90004 zugeschrieben.

Die vorangeführten Trennstücke „2" und „11" weisen ein Gesamtflächenausmaß von 25 m² auf.

(3) Mag. Lukas Krainz vertauscht und übergibt der Gemeinde und diese übernimmt im Tauschwege in ihr Alleineigentum folgende Grundflächen:

a) aus Gst. 186/1 in EZ 90004 das Trennstück „1" (Flächenausmaß 16 m²) laut Teilungsplan. Dieses Trennstück wird in der Folge dem Gst. 5669/1 in EZ 333 (Öffentliches Gut) zugeschrieben.

b) aus Gst. 186/1 in EZ 90004 das Trennstück „3" (Flächenausmaß 7 m²) laut Teilungsplan. Dieses Trennstück wird in der Folge dem Gst. 5669/1 in EZ 333 (Öffentliches Gut) zugeschrieben.

c) aus Gst. 186/1 in EZ 90004 das Trennstück „4" (Flächenausmaß 25 m²) laut Teilungsplan. Dieses Trennstück wird in der Folge dem Gst. 5650/1 in EZ 333 (Öffentliches Gut) zugeschrieben.

Die vorangeführten Trennstücke „1", „3" und „4" weisen ein Gesamtflächenausmaß von 48 m² auf.

(4) Maria Magdalena Seibl, Dr. Martin Josef Seibl, Gertrud Hofmann-Seibl und Dr. Reinhart Seibl übergeben an die Gemeinde und diese übernimmt aus Gst. 192/4 in EZ 9 das Trennstück „6" (Flächenausmaß 0 m²) laut Teilungsplan. Dieses Trennstück wird in der Folge dem Gst. 5669/1 in EZ 333 (Öffentliches Gut) zugeschrieben.

(4) Die Vertragsparteien leisten dafür Gewähr, dass die vertragsgegenständlichen Grundstücksflächen frei von Pfandrechten in das Eigentum der jeweils anderen Vertragspartei übergehen.

Die Trennstücke „2" und „11" aus Gst. 5669/1 in EZ 333 werden nicht von den in der EZ 333 unter C-LNr. 110a und 117a eingetragenen Dienstbarkeiten betroffen, sodass diese lastenfrei abgeschrieben werden können.

Auch die Trennstücke „1", „3" und „4" sind von keiner Dienstbarkeit oder Reallast betroffen, sodass auch diese lastenfrei abgeschrieben werden können.

(5) Für Grenzen, Ausmaß, Erträgnis oder eine sonstige Beschaffenheit der Tauschflächen (inklusive allfälliger Bodenkontaminierungen) wird wechselseitig keine Gewähr geleistet.

(6) Die tatsächliche Übergabe der vertragsgegenständlichen Tauschflächen mit der Absicht der Besitzübernahme ist bereits vor Errichtung dieser Urkunde erfolgt. Die mit dem Eigentum verbundenen Rechte und Pflichten gehen bzw. gingen am Tage der Übergabe über.

(7) Die Vertragsparteien erklären ausdrücklich, dass ihrerseits die jeweiligen Tauschflächen als gleichwertig angesehen werden und es wechselseitig keine zu leistenden Aufzahlungen gibt. Anlässlich der grundbücherlichen Durchführung wird aus grundbücherlichen Gründen eine geeignete Bewertung vorgenommen werden.

IV. Kostentragung

(1) Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Tauschvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Steuern werden von der Gemeinde getragen.

(2) Allfällige Kosten rechtsfreundlicher Vertretung gehen zu Lasten der jeweils beauftragenden Vertragspartei.

V. Schlussbestimmungen, Grundverkehr

(1) Zwischen den Vertragsteilen wird einvernehmlich festgehalten, dass neben diesem Vertrag keine mündlichen Nebenabreden bestehen. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Vereinbarung des Abgehens von diesem Schriftformerfordernis.

(2) Die Ungültigkeit einzelner Vertragsbestimmungen lässt die übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Vertragsbestimmungen treten solche, die dem Zweck dieser Bestimmungen möglichst entsprechen.

(3) Diese Vereinbarung geht mit allen Rechten und Pflichten auf beiderseitige Rechtsnachfolger über und sind bei vertraglicher Übertragung entsprechend zu überbinden.

(4) Dieser Vertrag wird in einem Original errichtet, welches bei der Gemeinde verbleibt. Die anderen Vertragsparteien erhalten einfache Kopien.

(5) Für allfällige Streitigkeiten die sich aus diesem Vertrag ergeben wird die ausschließliche sachliche und örtliche Zuständigkeit des Bezirksgerichtes Kitzbühel vereinbart.

(6) Lukas Krainz, Maria Magdalena Seibl und Dr. Reinhart Seibl sind österreichische Staatsbürger. Dr. Martin Josef Seibl und Gertrud Hofmann-Seibl sind schweizer Staatsbürger. Die Vertragsparteien erklären, dass auf den vereinbarungsgegenständlichen Tauschflächen keine Freizeitwohnsitze geschaffen werden.

(7) Zwischen den Vertragsteilen ist beabsichtigt, die bücherliche Durchführung der Tauschvereinbarung unter Heranziehung der Sonderbestimmungen der §§ 15 ff des Liegenschaftsteilungsgesetzes zu bewerkstelligen. In diesem Fall bedarf die Vereinbarung zu ihrer Wirksamkeit zufolge des § 1 Abs. 2 lit. g TGVG keiner grundverkehrsbehördlichen Genehmigung oder Bestätigung – andernfalls schon.

VI. Aufsandungserklärung

Zur grundbücherlichen Durchführung dieser Vereinbarung erteilen die Vertragsparteien – unter Zugrundelegung der Teilungspläne des DI Markus Rehbichler, vom 16.10.2014 mit der Geschäftszahl 1968d/11, ihre ausdrückliche Einwilligung zu folgenden Eintragungen im GB 82114 St. Johann in Tirol:

in EZ 333 – Öffentliches Gut:

1. die lastenfreie Abschreibung des Trennstückes „2" (Flächenausmaß 0 m²) aus Gst. 5669/1 und Zuschreibung zum Gst. 186/1 in EZ 90004
2. die lastenfreie Abschreibung des Trennstückes „11" (Flächenausmaß 25 m²) aus Gst. 5669/1 und Zuschreibung zum Gst. 183/1 in EZ 90004

in EZ 90004 – Lukas Krainz:

1. die lastenfreie Abschreibung des Trennstückes „1" (Flächenausmaß 16 m²) aus Gst. 186/1 und Zuschreibung zum Gst. 5669/1 in EZ 333 (Öffentliches Gut)
2. die lastenfreie Abschreibung des Trennstückes „3" (Flächenausmaß 7 m²) aus Gst. 186/1 und Zuschreibung zum Gst. 5669/1 in EZ 333 (Öffentliches Gut)
3. die lastenfreie Abschreibung des Trennstückes „4" (Flächenausmaß 25 m²) aus Gst. 186/1 und Zuschreibung zum Gst. 5650/1 in EZ 333 (Öffentliches Gut)

in EZ 9 – Maria Magdalena Seibl, Dr. Martin Josef Seibl, Gertrud Hofmann-Seibl und Dr. Reinhart Seibl:

1. die lastenfreie Abschreibung des Trennstückes „6" (Flächenausmaß 0 m²) aus Gst. 192/4 und Zuschreibung zum Gst. 5669/1 in EZ 333 (Öffentliches Gut)

Für die Marktgemeinde St. Johann in Tirol:

(gefertigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom .....)

.....

(Mag. Lukas Krainz, geb. 15.03.1984)

.....

(Bürgermeister)

.....

(Gemeinderatsmitglied)

.....

(Maria Magdalena Seibl, geb. 14.04.1962)

.....

(Gemeinderatsmitglied)

.....

(Dr. Martin Josef Seibl, geb. 09.05.1963)

.....

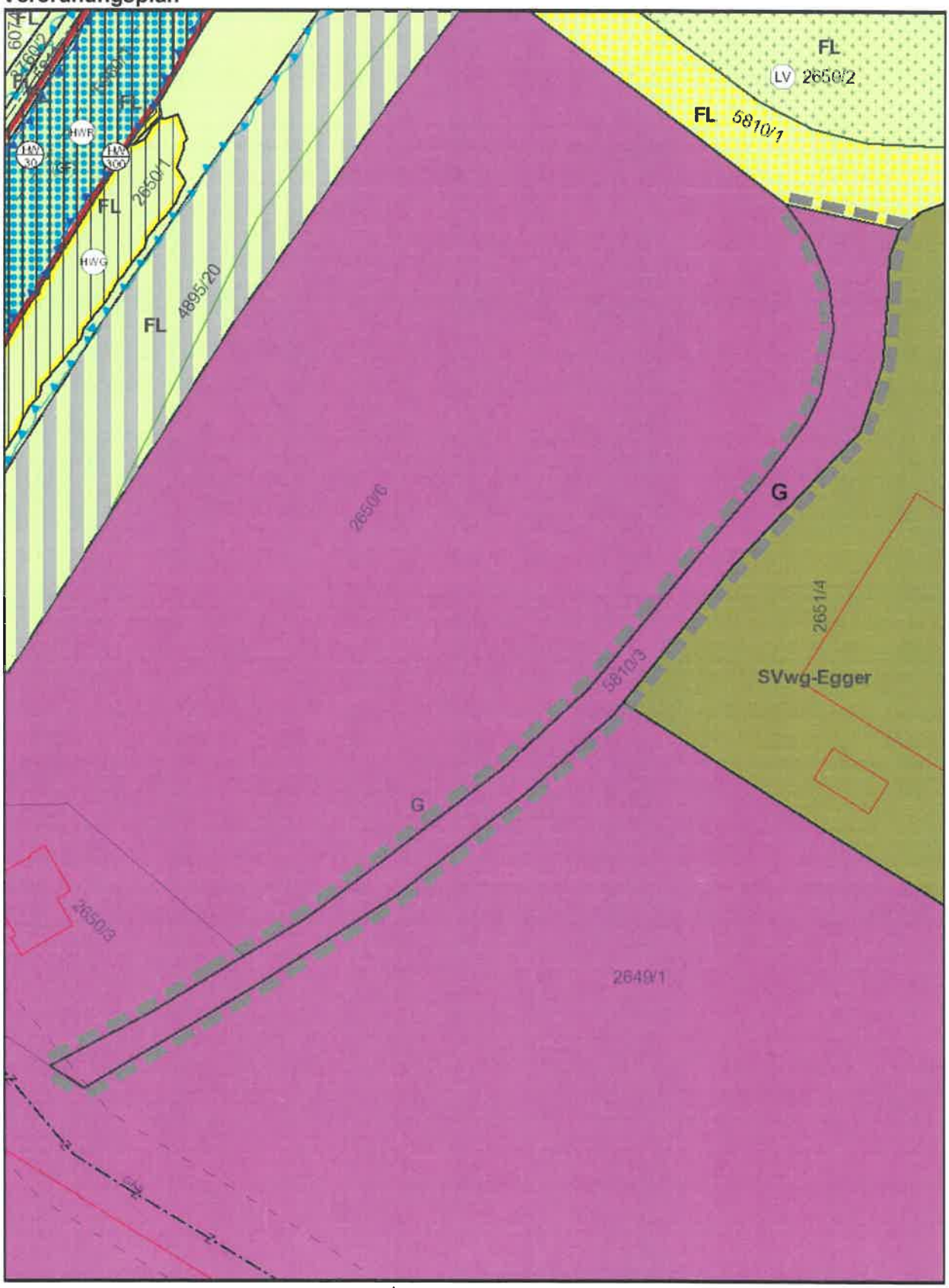
(Gertrud Hofmann-Seibl, geb. 20.08.1964)

.....

(Dr. Reinhart Seibl, geb. 02.11.1968)

B

Verordnungsplan



Plan automatisch generiert am
10.11.2020 durch *tiris*

N

0 10 20 40 60 m

Entwicklung der eigenen Steuern

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	KommSteuer	Getränkesteuer Ersatz	Automatensteuer	Hundesteuer
2012	15.166	1.039.847	3.293.717	878.392	27.271	19.238
2013	14.988	1.070.927	3.425.088	861.176	15.299	20.608
2014	15.078	1.072.055	3.605.953	819.518	9.404	22.774
2015	14.798	1.111.359	3.698.628	789.869	3.921	23.407
2016	14.527	1.100.134	3.993.459	764.378	2.767	24.394
2017	15.923	1.119.860	4.172.813	0	2.498	26.748
2018	14.428	1.218.243	4.370.607	0	1.215	27.569
2019	20.632	1.172.014	4.546.812	0	1.100	28.564
VA 2021	16.500	1.220.000	4.300.000	0	1.200	28.000

Entwicklung der eigenen Steuern

	Ankündigungssteuer Werbeabgabe	Nebengebühren	Erschließungs kostenbeitrag	Verwaltungsabgabe	Ertragsanteile Ansatz 925	Summe:
2012	44.210	8.427	480.862	62.688	6.042.893	**11.912.711**
2013	43.990	7.940	367.064	56.978	6.238.909	**12.122.968**
2014	43.615	7.004	765.197	55.710	6.458.509	**12.874.816**
2015	43.401	9.784	428.313	61.332	6.810.528	**12.995.341**
2016	43.473	9.251	880.018	50.844	6.996.017	**13.879.262**
2017	0	8.217	765.616	53.444	8.261.639	**14.426.757**
2018	0	11.421	700.521	44.862	8.918.087	**15.306.952**
2019	0	12.582	1.010.652	51.625	9.679.321	**16.523.303**
VA 2021	0	6.100	1.030.000	52.000	8.858.600	**15.512.400**
						0

Schuldenstand

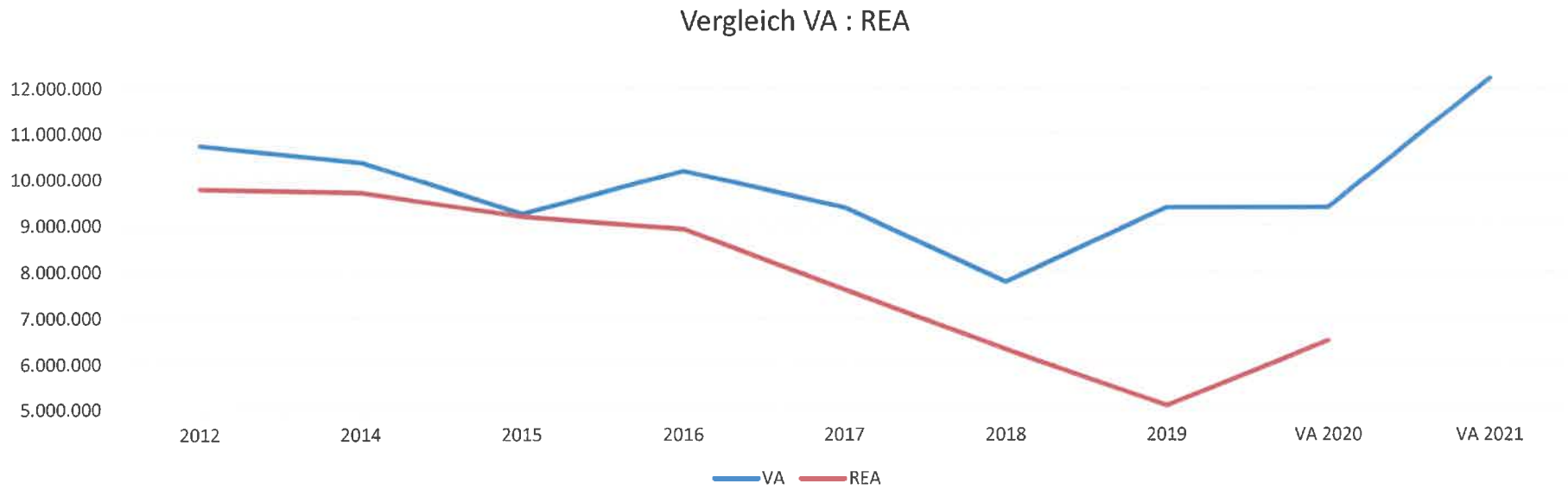
zum Jahresultimo

lt. Rechnungsabschluß

	Kategorie 1		Kategorie 2			
	Darlehen für Investitionszwecke		Finanzschulden für den laufenden Aufwand			
Jahr	**in EUR**	**+ / - %**	**in EUR**	**+ / - %**	**Summe**	**+ / - %**
2019	5.073.303				5.073.303	
2020	6.500.000	28,12 %			6.500.000	**28,12 %**
VA 2021	12.236.000	88,25 %			12.236.000	**88,25 %**
2022						
2023						
2024						
2025						
2026						

Darstellung der tatsächlichen Entwicklung des Schuldenstandes im Vergleich: **Voranschlag - Rechnungsabschluss**

Schuldenstand z. 31.12.	2012	2014	2015	2016	2017	2018	2019	VA 2020	VA 2021
VA	10.749.100	10.389.100	9.257.300	10.196.900	9.388.100	7.779.600	9.388.100	9.388.100	12.236.000
REA	9.796.005	9.722.212	9.201.981	8.924.907	7.613.459	6.309.346	5.073.303	6.497.000	
Differenz	-953.095	-666.888	-55.319	-1.271.993	-1.774.641	-1.470.254	-4.314.797	-2.891.100	-12.236.000



das neue Buchungsystem VRV 2015

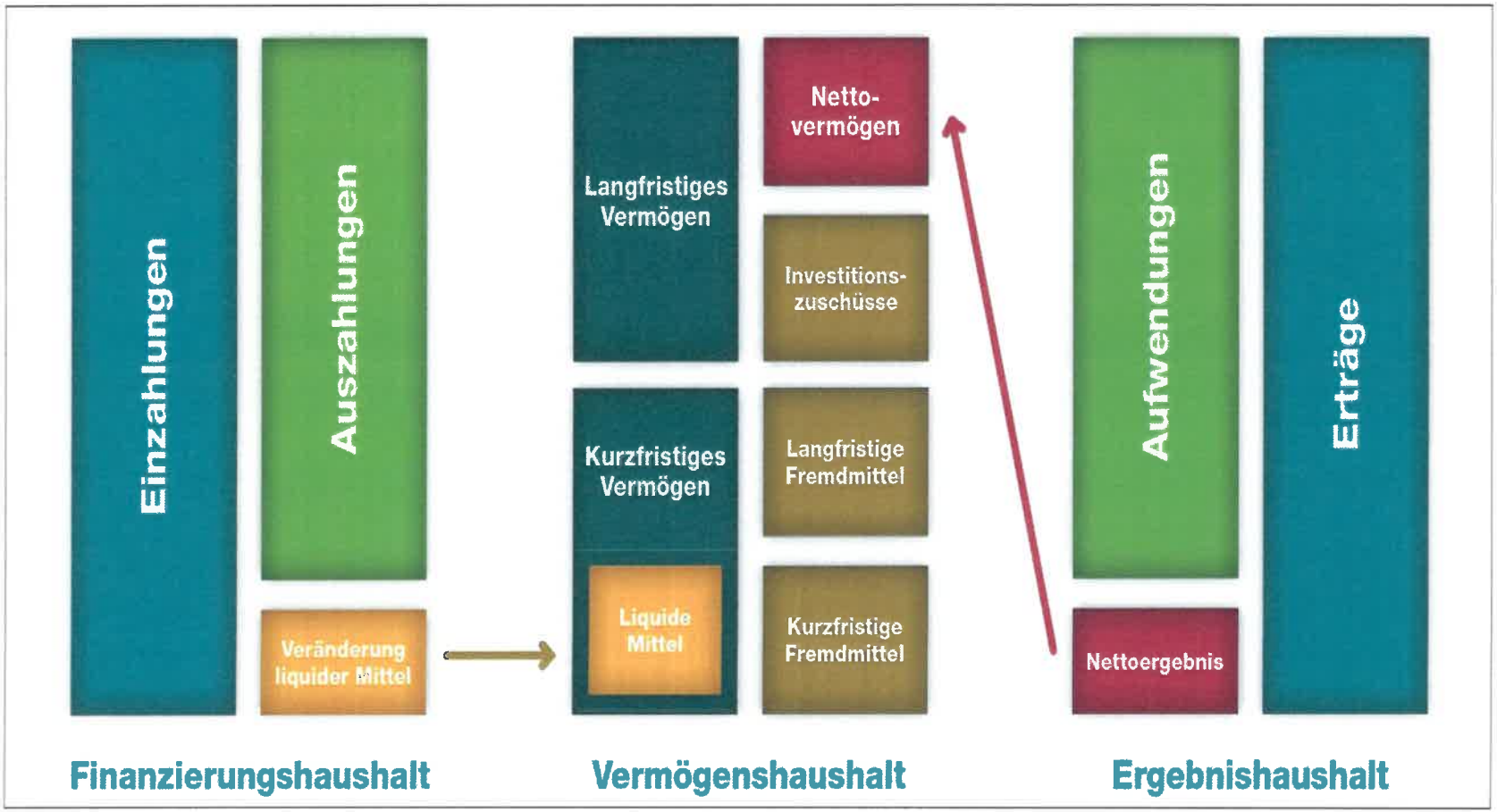
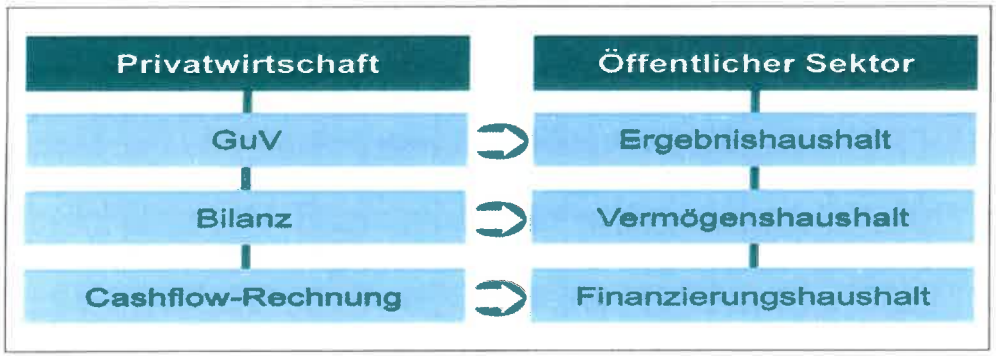


Abb 1: Integrierter Drei-Komponenten-Haushalt

Quelle: KDZ, 2017



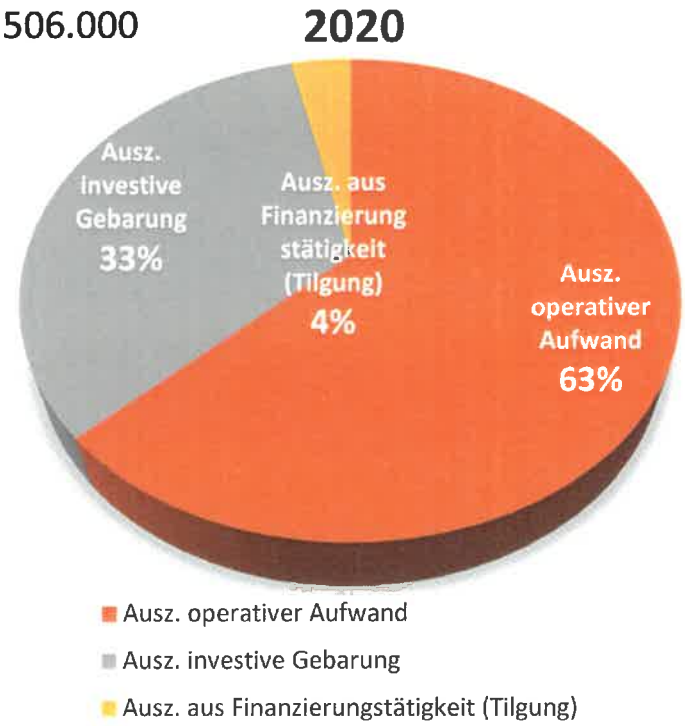
Bestandteile des neuen öffentlichen Rechnungswesens, KDZ 2019.

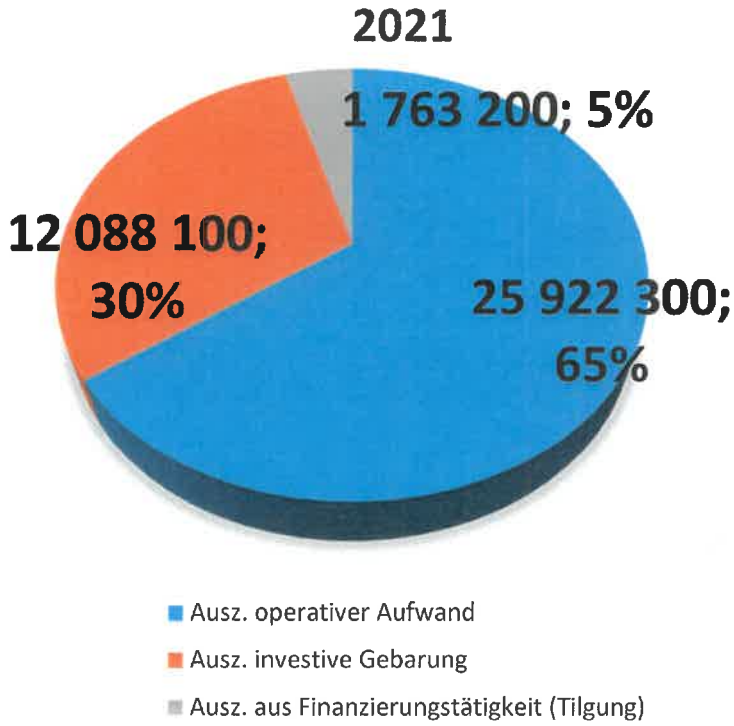
Quelle: KDZ 2019

Gebarung (FHH)
2021

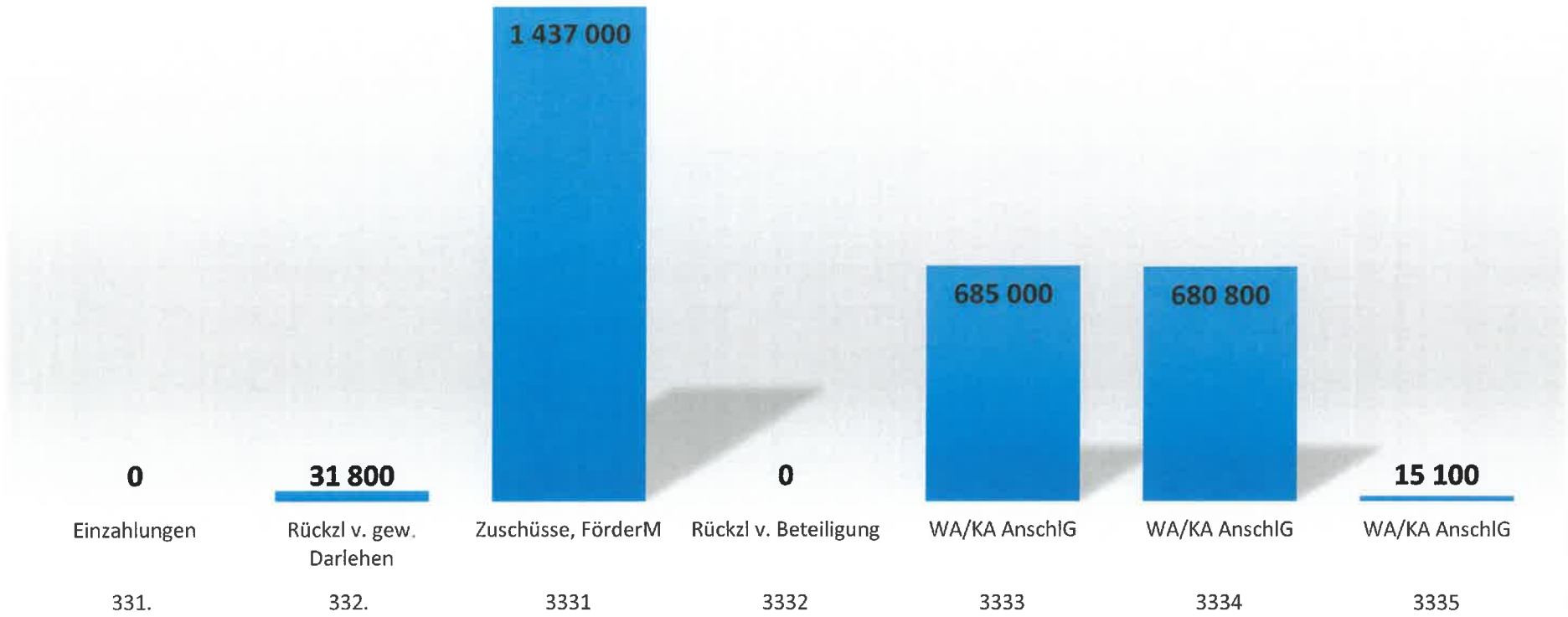
EUR 39.773.600

2020: EUR 39.506.000





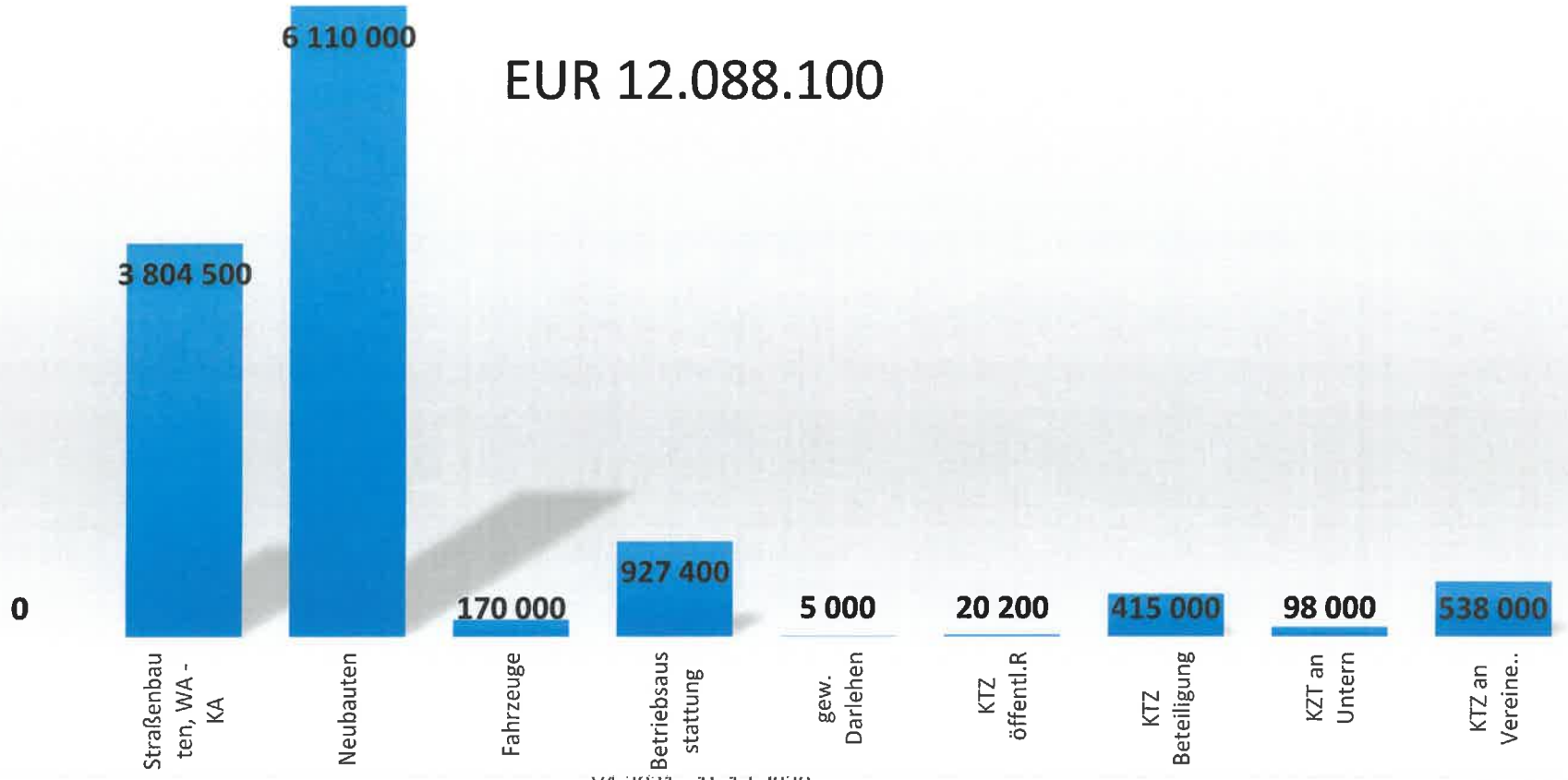
Investive Gebarung
Einzahlungen

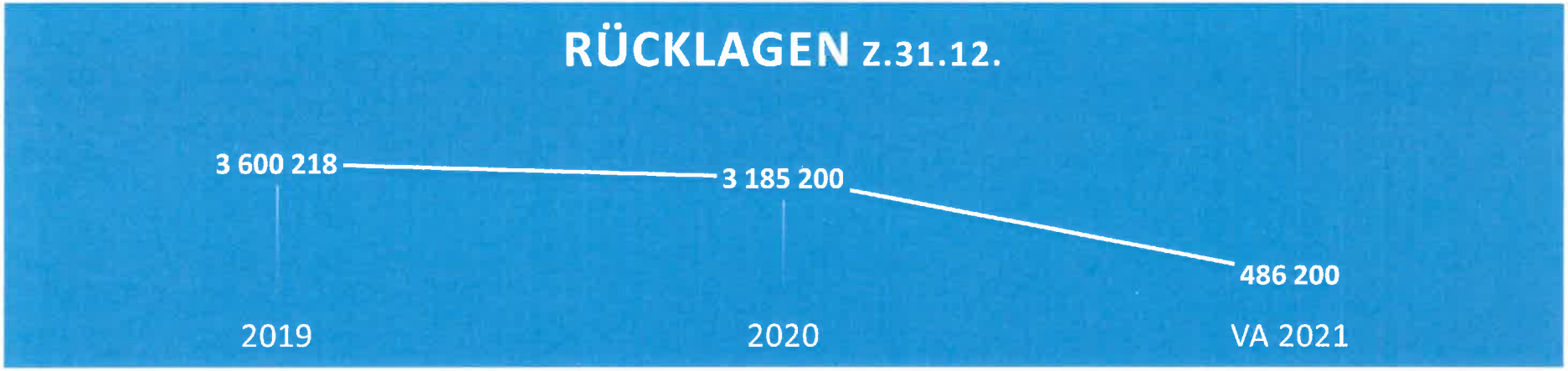


VA 2021 - 15.12.2020

Investive Gebarung
Auszahlung

EUR 12.088.100





Darlehen

Stand z. 31.12.20	Aufnahmen	Tilgungen	Stand z. 31.12.2021
6.500.000	7.500.000	1.847.700	12.236.000